

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	11
1 Das Konzept Lebensqualität in der Heil- und Sonderpädagogik.....	15
1.1 Lebensqualität als Wohlfahrtsbegriff.....	15
1.2 Lebensqualität als (ideelles) Leitziel der Heil- und Sonderpädagogik.....	20
1.3 Konturen der Gegenwart – Vorzeichen für die (Beforschung der) Lebensqualität von Menschen mit Behinderung.....	25
1.3.1 Abbau der Sozialstaatlichkeit.....	26
1.3.2 Ökonomisierung des Sozialen und neue Qualitätsdiskussion.....	30
1.3.3 Homo oeconomicus und autonomes Subjekt.....	37
1.3.4 Zusammenfassung.....	43
1.4 Ausgewählte Lebensqualitätsstudien aus der Heil und Sonderpädagogik.....	45
1.4.1 Markus Schäfers: Lebensqualität aus Nutzersicht.....	45
1.4.2 Wolfgang Dworschak: Lebensqualität von Menschen mit geistiger Behinderung: theoretische Analyse, empirische Erfassung und grundlegende Aspekte qualitativer Netzwerkanalyse.....	50
1.4.3 Seifert et al.: Zielperspektive Lebensqualität: eine Studie zur Lebenssituation von Menschen mit schwerer Behinderung.....	56
1.4.4 Zusammenfassung und Ergänzung der Ergebnisse.....	67
1.4.5 Kritik.....	75
2 Erste philosophische Erweiterung: Die gerechte Gesellschaft durch Befähigung jedes Einzelnen (Martha Nussbaum).....	79
2.1 Theoretische Komplexität und Normativität.....	81
2.2 Verantwortung.....	88
2.3 Mensch, Person, Subjekt.....	97
2.3.1 Essentialistisches Menschenbild.....	98
2.3.2 Behinderung und das Konzept von Person.....	100
2.3.3 Menschenwürde.....	103
2.3.4 Methodologische Schwierigkeiten.....	105
2.3.5 Fehlende Subjekttheorie.....	106
2.4 Zwischenfazit: Bedeutung für die heil- und sonderpädagogische Lebensqualitätsforschung und Kritik.....	109
3 Zweite philosophische Erweiterung: Meine unendliche Verantwortung für den Anderen (Emmanuel Levinas).....	113
3.1 Verfügung über das Leben und den Tod der Anderen.....	113
3.2 Der ethische Widerstand.....	117
3.3 Die radikale Andersheit des Anderen.....	120

3.4	Die Asymmetrie der ethischen Beziehung – Kein (S)ich ohne den Anderen	123
3.5	Der Dritte – der Nächste des Nächsten	127
3.6	Der Staat der Gerechtigkeit – Politik der Differenz	129
3.7	Öffnung der Totalität	135
3.8	Zwischen den Gewalten – das aporetische Verhältnis von Ethik und Politik	137
3.9	Zwischenfazit: Bedeutung für die heil- und sonderpädagogische Lebensqualitätsforschung und Kritik	141
4	Zusammenführung der philosophischen Erweiterungen: Impulse und Ideen für die heil- und sonderpädagogische Lebensqualitätsforschung	147
4.1	Die Differenzvergessenheit der heil- und sonderpädagogischen Lebensqualitätsforschung (radikale und relative Andersheit)	148
4.2	Die (Un)Begrenzbarkeit der heil- und sonderpädagogischen Verantwortung (ethische und politische Verantwortung)	155
4.3	Die (Un)Möglichkeit einer (selbst)gerechten Lebensqualitätsforschung (Anarchie und Totalität)	161
5	Schlussbetrachtung	165
	Literaturverzeichnis	170